

**Wettbewerb in deutscher Sprache am 13. Februar 2016.**  
**8. Klasse in der Mittelschule / 4. Klasse im Gymnasium**

Code: \_\_\_\_\_

Punktzahl: \_\_\_\_\_

**Teil I: Hörverstehen**

**Aufgabe 1.** Hören Sie den Dialog. Beantworten Sie die Frage.

Wo sind die Jugendlichen? \_\_\_\_\_

(1x1) ..... / 1 Punkt

**Aufgabe 2.** Hören Sie den Dialog. Was passt? Schreiben Sie den ersten Buchstaben der Namen ein.

**Jörg (J)      Karsten (K)      Britta (B)**

- \_\_\_\_\_ will gern tanzen.
- \_\_\_\_\_ will sich lieber unterhalten.
- \_\_\_\_\_ meint, Techno muss laut sein.
- \_\_\_\_\_ möchte nicht tanzen.
- \_\_\_\_\_ findet Jazz unmodern.
- \_\_\_\_\_ hört fast nur Jazz und Blues.
- \_\_\_\_\_ findet den Techno-Rhythmus toll.
- \_\_\_\_\_ findet Techno doof.
- \_\_\_\_\_ will Phil Collins hören.

(9x1) ..... / 9 Punkte

**Teil II: Leseverstehen**

**Aufgabe 1.** Lesen Sie den Zeitungsartikel über den Komponisten Beethoven und beantworten Sie kurz die Fragen. Schreiben Sie zu jedem Punkt nur eine Information. (0) ist ein Beispiel für Sie.

*Beethoven – ein genialer Komponist*

Leute auf der ganzen Welt kennen heute den Komponisten Ludwig van Beethoven. Sein Vater Johann, ein Sänger, wollte, dass sein Sohn so berühmt wird wie der Komponist Wolfgang Amadeus Mozart. Als Ludwig im Jahre 1770 in Bonn geboren wurde, war Mozart 14 Jahre alt – und schon als Wunderkind bekannt. Ludwig musste also auch früh Klavier lernen. Sein Vater war sehr streng und ließ ihn sehr viel üben. So wird es erzählt. Mit sieben Jahren gab er bereits ein Konzert vor Publikum. Ein paar Jahre später durfte der Junge nicht mehr zur Schule gehen. Ludwig sollte nur noch Musik machen. 1782 veröffentlichte Ludwig van Beethoven seine ersten eigenen Musikstücke. Und er musste früh seine Familie mit Geld unterstützen. Als der Musiker etwas über zwanzig war, zog er nach Wien. Wien galt als richtige Musikstadt, in der viele Musiker lebten und wo Konzerte stattfanden. Der junge Mann mochte Wien und blieb dort sein ganzes Leben. Er wurde Schüler von Joseph Haydn, einem anderen Komponisten. Als Beethoven die ersten Male auftrat, waren alle begeistert: Seine Musik war etwas Neues. Beethoven konnte nicht nur interessante Stücke erfinden, er war auch ein Meister im Improvisieren. So nennt man es, wenn ein Musiker ohne Noten einfach drauf los spielt. Und das alles, obwohl er zum Schluss taub war.

**Steckbrief**

**Ludwig van Beethoven**

Beruf: Komponist (0)

1. Beruf des Vaters: .....
2. Geburtsort: .....
3. Geburtsdatum: .....
4. Sein Musikinstrument: .....
5. Alter beim ersten Konzert: .....
6. Erste Stücke veröffentlicht im Jahr: .....
7. Musikhauptstadt in seiner Zeit: .....
8. Wohnort nach dem 20. Lebensjahr: .....
9. Sein berühmter Lehrer: .....
10. Seine starke Seite als Musiker: .....

(10x2) ..... /20 Punkte

## **Aufgabe 2.**

*Lesen Sie die zwei Texte und entscheiden Sie, ob die Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind.*

### **Text 1.**

Ich heiße Monika, aber jeder nennt mich Moni. Das ist mein Freund Nikolei, aber alle rufen ihn Nick. Ich bin Österreicherin und wurde am 23. April 2000 in Friesach geboren. Ich bin ein Einzelkind. Nick kommt aus der Ukraine. Er hat zwei Brüder und seine Familie lebt schon sehr lange in Österreich. Er wurde am 15. Mai 1999 in Kalush geboren.

Ich bin schlank und nicht sehr groß. Ich habe lange hellbraune Haare und große braune Augen. Nick ist groß und auch schlank. Er hat längliche brnette Haare und blaue Augen.

Wir beide wohnen in Neumarkt und besuchen dort die Neue Mittelschule (NMS). Wir gehen nicht in die gleiche Klasse, weil Nick älter als ich ist. Ich besuche die 2. Klasse, er geht in die 3.

Ich wandere sehr gerne und reite am Wochenende. Nick spielt Fußball und hört viel Musik, wie auch ich.

### **Text 2.**

Mein Name ist Patrick, aber alle rufen mich Patzi. Ich wurde am 4. August 2001 in Mödling geboren. Ich habe einen Bruder und zwei Schwestern. Das ist meine Freundin Eliza, die ich Elli nenne. Ich kenne sie aus dem Tennisclub, in dem wir beide Mitglieder sind. Elli hat am 17. Juli Geburtstag. Sie wurde 2000 in Wien geboren. Ihre Eltern kommen aus den USA. Sie hat einen jüngeren Bruder und eine ältere Schwester.

Ich bin für mein Alter sehr groß und habe eine sportliche Figur. Meine braunen Haare sind kurz und meine Augen sind hellbraun. Elli ist auch groß und sehr dünn. Ellis leicht gewellte Haare sind fast schwarz. Ich finde, die Stirnfransen passen zu ihr. Sie hat große braune Augen.

Ich besuche die Hauptschule in Mödling. Ich gehe in die 2. Klasse. Elli geht in Wien aufs Gymnasium und besucht dort ebenfalls die 2. Klasse.

Ich laufe jeden Tag im Park. Elli liest viel und geht gerne ins Kino.

1. Monika und Nikolei wurden beide in Österreich geboren. \_\_\_\_\_
2. Monika und Nikolei besuchen die gleiche Schule und die gleiche Klasse. \_\_\_\_\_
3. Monika ist Einzelkind. \_\_\_\_\_
4. Patrick ist jünger als Eliza. \_\_\_\_\_
5. Patrick und Elza kennen einander aus dem Karateclub. \_\_\_\_\_
6. Beide wohnen in Wien. \_\_\_\_\_

(6x2) ..... /12 Punkte

## **Aufgabe 3. Beantworten Sie die Fragen zum 1. Text in ganzen Sätzen.**

1. Wo und wann wurde Monika geboren?

\_\_\_\_\_

2. Welche Klasse besucht Nick in welcher Schule?

\_\_\_\_\_

3. Warum gehen die beiden nicht in dieselbe Klasse?

\_\_\_\_\_

4. Welche Hobbys hat Monika?

\_\_\_\_\_

(4x2) ..... /8 Punkte

**Teil III: Sprachgebrauch**

**Aufgabe 1.** Was passt in den Text? Unterstreichen Sie das richtige Wort! (0) ist ein Beispiel für Sie.

Hallo! Ich heiße Jenny. Ich \_\_\_\_\_ (0) in Deutschland geboren, \_\_\_\_\_ (1) ich lebe jetzt mit meiner Mutter in Ungarn. Ich \_\_\_\_\_ (2) mit deutschen Jungen / Mädchen korrespondieren. Ich bin ein sehr \_\_\_\_\_ (3) Mädchen. \_\_\_\_\_ (4) Hobbys sind: Reiten und Lesen, aber am liebsten mag ich Rallyecross\*, mein Vater ist nämlich Rennfahrer. \_\_\_\_\_ (5) du Lust hast, mich kennen zu lernen, dann \_\_\_\_\_ (6) mir!

Viele Küsse

Jenny \_\_\_\_\_ (7) Ungarn

- |    |            |           |               |           |
|----|------------|-----------|---------------|-----------|
|    | <b>A</b>   | <b>B</b>  | <b>C</b>      | <b>D</b>  |
| 0. | <u>bin</u> | ist       | seid          | sind      |
| 1. | aber       | denn      | oder          | sondern   |
| 2. | möchte     | möchten   | möchtest      | möchtet   |
| 3. | lustig     | lustige   | lustiger      | lustiges  |
| 4. | Mein       | Meine     | Meinen        | Meiner.   |
| 5. | Als        | Dass      | Wenn          | Wie       |
| 6. | schreib    | schreiben | schreiben Sie | schreibst |
| 7. | aus        | in        | nach          | von       |
- (7x2) ..... /14 Punkte

**Aufgabe 2.** Setzen Sie die untenstehenden Wörter (a-h) in die Lücken ein.

*Hannas Sommerferien*

In den Sommerferien habe ich zwei Wochen bei Tante Olivia verbracht. Sie \_\_\_\_\_ (1) mit Onkel Karl in Salzburg. Sie wohnen \_\_\_\_\_ (2) der Raiffeisenstraße. Wir waren zusammen in der Burg und im Mozarthaus. Der Botanische Garten \_\_\_\_\_ (3) wunderschön. Wir sind dort dreimal gebummelt. Das \_\_\_\_\_ (4) der Natur war total klasse. Dort habe ich im großen Aquarium bunte Fische gesehen. Im Aquarium waren zehntausend Liter Wasser.

Tante Olivia hat \_\_\_\_\_ (5) Salzburger Nockerln gebacken. Salzburger Nockerln ist eine \_\_\_\_\_ (6) Spezialität und schmeckt sehr gut. Tante Olivia \_\_\_\_\_ (7) sie immer super. Ich habe das Rezept gelernt. Sonntags werde ich alleine Salzburger Nockerln backen. Ich muss dazu nur Eier, Zucker, Mehl, Vanillezucker, \_\_\_\_\_ (8) und Butter kaufen.

- |         |          |
|---------|----------|
| a) in   | e) macht |
| b) mir  | f) wohnt |
| c) Haus | g) Milch |
| d) süße | h) war   |

1	2	3	4	5	6	7	8

(8x2) ..... /16 Punkte

